Demonstration unter dem Motto „ CHECK-IN in CONTAINAMO “ in Stuttgart

08.01.2012

Fotobericht von www.die-beobachter.info

Fotos & Text: Gerda Taro

Über Anlass und Hintergründe der Demonstration wird an dieser Stelle nicht informiert. Flyer zur Demo:

CHECK-IN IN CONTAINAMO

Demonstration am Sonntag, den 8. Januar um 14:30 Uhr – Treffpunkt am Leuze

Werden Sie tatenlos zusehen, wenn die Bahn AG in Kürze die Bäume fällt und den Südflügel abreißt – **oder friedlich Widerstand leisten?**
Sie wissen, dass die Polizei die Bauarbeiten mit allen Mitteln durchsetzen soll und auch nicht davor zurückschrecken wird, Sie in Gewahrsam zu nehmen?
Dann nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, die wir Ihnen am 8. Januar bieten: Üben Sie das Reservieren Ihrer Zelle in **„Little Containamo“ – DAS kostengünstige All-inclusive-Angebot auf dem Wasen!**
Die Polizei hat keine Kosten und Mühen gescheut, Ihnen zwölf exklusive Wohneinheiten zur Verfügung zu stellen, Container für 200 Personen, leider ohne Fenster, dafür aber mit Anschluss – Sie werden sich nicht einsam fühlen. Für Ihr Wohlergehen steht Ihnen dann gerne das staatliche Hauspersonal zur Verfügung.

Mit unserer Bedarfsliste können vorab persönliche Wünsche angemeldet werden. Wir leiten diese gerne weiter: z.B. Verpflegungswünsche, Raucher-/Nichtraucher-, Schnarcher- oder Schlafwandlerabteil.

RESERVIERT

Zum Check-In bitte schon mal ein Handtuch oder sonstige Gewahrsamsutensilien (Zahnbürste, Lektüre, Kuscheltier, Hausschuhe – was man halt für einen kurzen Haftaufenthalt so braucht…) mitbringen.

WIR GEHEN SPARSAM IN GEWAHRSAM!
Mit freundlicher Unterstützung der Grün-Roten Landesregierung Baden-Württembergs und Ihrer Polizei.

Cannstatter gegen Stuttgart 21 K21 ja zum Kopfbahnhof Bahnhof mit Vernunft.

08.01.2012 - "CHECK-IN in CONTAINAMO" in Stuttgart

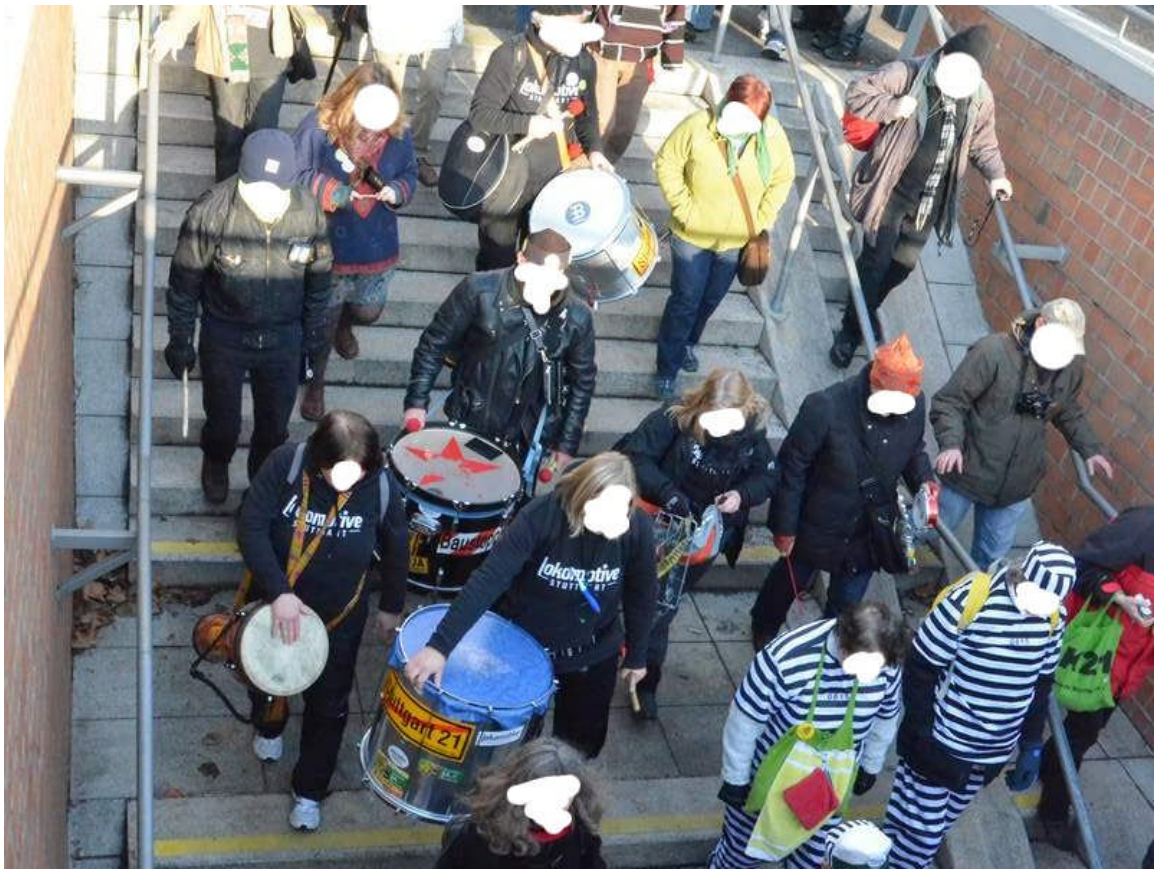
Die Demonstration startete pünktlich um 14:30 Uhr vor dem Mineralbad Leuze.

Mehrere Hundert Teilnehmer setzten sich nach der Auftaktkundgebung zu einem Demonstrationszug in Richtung Cannstatter Wasen in Bewegung.

Die Neckarbrücke wurde auf dem Fußweg überquert.

Vereinzelt reagierten Autofahrer erbost über die Straßensperrung der Polizei bzw. die Demonstration an sich.

Die Mercedesstraße wurde stellenweise abgesperrt, um dem Demozug das Überqueren der Straße zu ermöglichen.



Diese wurde dann unterquert, um Zugang auf´s Wasen-Gelände zu bekommen.

Der Demozug nähert sich der Wasen-Wache, in deren Hof die Arrest-Container aufgestellt sind.

Vor der Wasenwache findet die Abschlusskundgebung statt.

Vereinzelt versuchen immer wieder Demonstranten von der anderen Seite der Wasenwache aus einen Blick auf die Container zu erhaschen.

Gegen 15:50 löst sich die Demonstration auf, bis auf Einzelne ist nach 16 Uhr niemand mehr vor Ort.

Es liegen uns weitere umfangreiche Fotoaufnahmen vor.